

PROJEKT-UPDATE



- Durchführung eines TRAININGS FÜR 54
 WASSERVERWALTER:INNEN UND
 ANLAGENBETREIBER:INNEN.
- Bereitstellung von TOOLKITS FÜR 8
 WASSERSYSTEME.
- SCHULUNG DES WASH CLUBS EINER
 GRUNDSCHULE zum Thema "School Led Total Sanitation and Hygiene" (SLTSH) mit 20
 Mitgliedern.
- UNTERSTÜTZUNG VON SCHULCLUBS mit
 Abzeichen und Verteilung von Materialien für den
 Bau von Menstrualhygiene-Räumen,
 Durchführung wöchentlicher Hygienekampagnen,
 Abfallentsorgung mit Abfallgruben.
- Bohrung von 8 FLACHBRUNNEN, die 2.258
 Menschen mit Trinkwasser versorgen.

Äthiopien, East Gojam Zone, Bundesstaat Amhara

JOHN'S RIG IN ÄTHIOPIEN



DAS PROJEKT IM ÜBERBLICK



Verbessert die **Lebensbedingungen** von insgesamt ca. **280.000** Menschen.



Die **Projektkosten** betragen 8.8 Mio Euro, Viva con Agua sammelt insgesamt **600.000** Euro.



Spendenbeispiel: Schulung für ein

Wassermanagement-Komitee im Projektgebiet: **50** Euro.



Zeitraum: Das Projekt hat eine Laufzeit von Jahren und endet voraussichtlich 2024.



Hauptziele:

- Verbesserung der Fähigkeit der Zielgemeinschaften, WASH-Projekte zu identifizieren, zu planen, umzusetzen, zu überwachen und nachhaltig zu verwalten.
- Unterstützung der Kapazitäten der lokalen Regierungsstellen zur Verbesserung der Planung, Umsetzung, Überwachung und nachhaltiger Nutzung von WASH-Projekten.
- Erhöhung der sicheren Wasserversorgung für die Zielgruppen von 62 % auf 97 %.
- Erreichung von 95 % sanitärer Grundversorgung für die Zielgruppen bis zum Ende der Projektzeit.
- Erhöhung der Minimum-Hygienestandardpraxis in den Zielhaushalten auf 95 %.



Kurzinfo zum Projekt:

Ermöglicher dieses Großprojekts ist die J2xU Stiftung. Geplant und umgesetzt wird es von einem Netzwerk aus Partnerorganisationen: Welthungerhilfe, ORDA und Viva con Agua.

JOHN'S RIG IN ÄTHIOPIEN







WEITERFÜHRENDE INFOS

Die Regionalregierung ist eng eingebunden mit der Übernahme von 10 % der Gesamt-Projektkosten. Die lokale Bevölkerung trägt weitere 3,6 % bei, die gesamte restliche **FINANZIERUNG** stellen die J2xU Stiftung und Viva con Agua gemeinsam.

Engagement in 5 Distrikten der East Gojam-Zone im Bundesstaat Amhara mit insgesamt 210 Baumaßnahmen im Bereich TRINKWASSERVERSORGUNG (Quelleinfassungen, Tiefbohrbrunnen, Flachbrunnen) sowie dem Bau von 36 LATRINENBLOCKS und umfassende HYGIENE-SCHULUNGEN.

Viva con Agua hat das Wasserprojekt von Anfang an mitgestaltet und versteht sich nicht nur als finanzieller Förderer, sondern auch **IDEENGEBER** und Verbindung zwischen den verschiedenen Beteiligten.

Während der Projektlaufzeit hat Viva con Agua die Möglichkeit, gemeinsam mit allen Projektbeteiligten von den Entwicklungen vor Ort zu lernen und das Projekt beständig zu **OPTIMIEREN**.









WATER IS LIFE • Mehr Infos auf vivaconagua.org



